

Bereich Wirtschaftsförderung
Az: 80
Datum: 25.11.2002

2002/391
öffentlich

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss		

Betreff

Entwicklung des Stadtmittelpunktes: Flächen westlich der B 235

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
--	---

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die von der Arbeitsgemeinschaft ATIS Müller Consult GmbH, Frankfurt am Main/Wenzel Consulting AG, Hamburg, erarbeiteten Empfehlungen für ein Nutzungs- und Vermarktungskonzept zur Kenntnis und stimmt der Beauftragung der Arbeitsgemeinschaft für die zweite Stufe der Beratung zu.

K r u s e

Sachverhalt

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.11.2001 beschlossen, die Arbeitsgemeinschaft ATIS Müller Consult GmbH, Frankfurt am Main/Wenzel Consulting AG, Hamburg, mit der Erarbeitung eines Nutzungs- und Vermarktungskonzeptes für das Gelände am Stadtmittelpunkt, westlich der B 235, zu beauftragen. Die Arbeitsgemeinschaft hat gemäß dem erteilten Auftrag ihre Empfehlung für das Nutzungs- und Vermarktungskonzept erarbeitet. Die Ergebnisse sind in zwei Diskussionsrunden, an denen Vertreter der Ratsfraktionen beteiligt waren, am 22.05.2002 und am 24.09.2002 von der Arbeitsgemeinschaft vorgestellt worden. Im Rahmen des Nutzungskonzeptes wurden mehrere Themenschwerpunkte von der Arbeitsgemeinschaft entwickelt. Die Themenschwerpunkte wurden anhand von konkreten Nutzungen und baulichen Maßnahmen definiert. Für die jeweiligen Nutzungen und Baumaßnahmen wurden mögliche Betreiber und Investoren benannt. Die Empfehlungen zum Nutzungs- und Vermarktungskonzept sind in Form einer Zusammenfassung (Folien aus der Präsentation am 24.09.) der Vorlage beigelegt.

Die Arbeitsgemeinschaft ATIS Müller und Wenzel hat für die zweite Stufe der Beratung im November ein Angebot unterbreitet. Mit dieser Stufe sollen die Analysen des Gutachtens in die Praxis umgesetzt werden. Konkret ist beabsichtigt, mit einem Workshop und weiteren Maßnahmen die im Gutachten genannten Investoren und Betreiber zu gewinnen. Der Workshop soll als erster Schritt der Realisierungsphase dazu dienen, die vom Gutachterteam formulierten Konzeptvorschläge praxis- und umsetzungsbezogen zu überprüfen. An dem Workshop sollen zwei wesentliche Zielgruppen beteiligt werden:

Expertenkreis A:

Investoren und Projektentwickler für die Nutzung Büro und Dienstleistung

Expertenkreis B:

Betreiber und Nutzer für die Angebote Freizeit und Hotel

Dieser Kreis kann ggf. ergänzt werden durch Vertreter des Segments Gastronomie.

Außerdem sollen die beteiligten Ressorts der Stadt und Vertreter der Politik teilnehmen.

Der Kreativworkshop wird von der Arbeitsgemeinschaft zu einem Honorar von 4.800,00 € zzgl. MwSt. angeboten, optional Workshopdokumentation und begleitende Umsetzungsberatung.

In Abstimmung mit der Bezirksregierung kann für diese Maßnahme eine Förderung in Höhe von 50 % in Anspruch genommen werden. Die Finanzierung des verbleibenden 50 %-Anteils soll durch die Forum getragen werden.